

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

noch stärker zusammenschmieden und das mit Blut besiegelte Bündnis noch enger gestalten.

Unererschütterlich vertraut in Ungarn ein jeder dem endgültigen Siege der deutschen, österreichischen und ungarischen Waffen, der besseren Zukunft, in der der Geist der Sieger auch von der Weltkirche viele drohende Gefahren fernhalten wird.

Mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung verbleibe ich

Esztergom, am 19. Februar 1915

Johann Esernoch,
Kardinal, Fürstprimas,
Erzbischof von Esztergom (Gran).

Die Annäherung an Deutschland liegt den ungarischen Protestanten nicht weniger am Herzen als den Katholiken. Als Beleg dafür führe ich die nachfolgenden Zeilen von Desider Baltazár, dem Bischof des kalvinischen Kirchendistriktes „jenseits der Theiß“, an. Baltazár ist anerkanntermaßen der geistige Führer des ungarischen Protestantismus, ein Mann von außerordentlicher Tatkraft und glänzender Redner. Aus der rechten ungarischen Stadt Debreczen, des „kalvinischen Rom“, wie sie bei uns genannt zu werden pflegt, schreibt er mir:

Geehrtester Freund!

Ich danke Dir für die freundliche Zusendung des „Budapesti Naplo“ vom 18. November 1914, mit Deinem Artikel „Von einer besseren Zukunft“ und des